

Seminar

Wertstromdesign zur Effizienzsteigerung

Komplexe Produktionen einfach optimieren



Die Top-Themen:

- **Fabrikziele und Kennzahlen zur Fabrikbewertung**
- **Wertstromanalyse zur Identifikation von Verbesserungspotenzialen**
- **Gestaltungsrichtlinien für optimale Produktionsabläufe nach Lean-Prinzipien**
- **Produktions- und Wertstromlogistik**
- **Losgrößenbestimmung und Lagerdimensionierung**

Termine und Orte

13. und 14. Juli 2026
Freising
28. und 29. Oktober 2026
Düsseldorf

Erzielen Sie Produktivitätssteigerung und Kostensenkungen!

Ihre Seminarleitung

Dr. Klaus Erlach, Gruppenleiter
Fabrikplanung und Wertstromdesign,
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und
Automatisierung IPA, Stuttgart

Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten eine Schulung zur zuverlässigen Anwendung der Wertstrommethode auch bei hohem Komplexitätsgrad in der Produktion. Dies erfolgt durch Vermittlung der theoretischen Grundlagen sowie gemeinsame Bearbeitung von Praxisbeispielen. Neben Wertstromanalyse und Wertstromdesign werden die Ziele des Lean Production und Layoutplanung behandelt. Die Themen Flexibilität, Losgrößen und Lagerdimensionierung werden vertieft.

Zur Optimierung der Produktion hin zu einer schlanken Fabrik wird seit vielen Jahren mit großem Erfolg die Wertstrommethode eingesetzt. Die Wertstromanalyse ist einzigartig durch ihre kompakte Visualisierung des gesamten Produktionsablaufes inklusive der Verbesserungspotentiale. Die Anwendung der Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns in einer systematisch aufeinander aufbauenden Reihenfolge erlaubt die zielorientierte Entwicklung eines idealen Soll-Zustandes für die Produktion.

Sie lernen zur Anwendung in der eigenen Produktion:

- eine Wertstromanalyse durchzuführen
- Verschwendung im Produktionsablauf aufzudecken
- einen Soll-Zustand für eine schlanke Fabrik zu konzipieren
- Losgrößen, Puffer und Lager zu dimensionieren
- flussorientierte Fabriklayouts zu gestalten
- Produktionslogistik konzipieren

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus:

- Geschäftsführung, Werkleitung
- Produktion, Fertigung, Montage
- Produktionslogistik, -planung, -steuerung
- Qualität, Arbeitsvorbereitung, Organisation
- Lean Management, KVP, SCM, Einkauf
- Prozessentwicklung, Prozessplanung

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.
Rufen Sie uns an.

 **Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk**

Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de

Herr Heinz Küsters



Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Dr. Klaus Erlach, Senior Expert Wertstromdesign, Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart



Dr. Klaus Erlach arbeitet am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA in Stuttgart. Dort ist er verantwortlich für Methodenentwicklung in den Themengebieten „Fabrikplanung und Wertstromdesign“ sowie „Theorie der Produktion“.

Als Seminarleiter bringt er seine jahrelangen Erfahrungen als Berater und Projektleiter zur wertstromorientierten Planung von Fabriken sowie Optimierung von Produktionsabläufen ein. Seine umfangreiche Erfahrung hat er im Maschinen- und Anlagenbau, im Fahrzeugbau sowie zahlreichen anderen Branchen der Industriegüter und Consumerprodukte erworben. Die Entwicklung geeigneter Methoden zur Gestaltung der schlanken Fabrik wurde Basis seines Buches „Wertstromdesign – Der Weg zur schlanken Fabrik“, Springer-Verlag. Im VDI-Fachausschuss „Fabrikplanung“ wirkte er federführend an der Erstellung der Richtlinie VDI 5200 „Fabrikplanung“ mit.



Hinweise



Bitte bringen Sie für die Praxisübungen einen Taschenrechner sowie Bleistifte mit.

Seminarinhalte

1. Tag 09:30 bis ca. 18:00 Uhr

2. Tag 08:30 bis ca. 16:00 Uhr

Die transparente Fabrik – Kennzahlen der Wertstromanalyse

- Fabrikziele als Basis der Produktionsstrategie
- Visualisierung der gesamten Produktion mit Material- und Informationsfluss auf einem Blatt Papier
- Die eigene Produktion mit Kundenaugen sehen
- Kennzahlen der Leistung und der Flexibilität
- Ermittlung der Verbesserungspotentiale in Durchlaufzeit, Flussgrad und Taktabstimmung

++ Inklusive Legende aller Symbole der Wertstrommethode

Durchführung einer Wertstromanalyse im Praxisbeispiel

- Vorgehensweise für die Aufnahme des Ist-Zustands eines mehrstufigen Produktionsablaufs erlernen
- Kennenlernen und aktives Anwenden der Zeichensymbolik
- Aktives Zeichnen des Ist-Wertstroms
- Berechnung der Prozesskennzahlen durch die Teilnehmer

Erfolgreiche Anwendung der Wertstromanalyse im komplexen Praxisbeispiel

- Wertstromanalyse bei einem komplexen Fallbeispiel in der Gruppe durchführen und einüben

++ Inklusive Liste aller Berechnungsformeln der Wertstromanalyse

Beantwortung konkreter Fragestellungen aus dem Produktionsalltag der Teilnehmer: Wie gehe ich meine Wertstromanalyse an?

- Schwierigkeiten bei der Anwendung
- Übertragung auf die eigene Produktion

++ Exkurs: Energiewertstrom - die ressourceneffiziente Fabrik

Die Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns

- Vermeidung von Verschwendung
- Entwicklung eines idealen Ziel-Zustands durch die systematische Anwendung der acht Gestaltungsrichtlinien
- Ausrichtung am Kundentakt
- Einführung von Fließfertigung zur Verkürzung der Durchlaufzeit
- FIFO-Verkopplung und KANBAN mit Supermarktlägern
- Einsteuerung am Schrittmacherprozess
- Produktionsglättung mit Freigabeeinheiten
- Produktionsmixausgleich durch Reihenfolgebildung
- Kampagnenbildung in der Prozessindustrie

- Engpasssteuerung
- Monitoring der Wertstromleistung

Anwendung der Gestaltungsrichtlinien im Praxisbeispiel

- Erarbeitung eines Soll-Zustandes im Praxisbeispiel
- Anwendung des Leitfadens zur Wertstromgestaltung vom Kunden über die Produktionsprozessgestaltung bis hin zur der Konzeption von Produktionssteuerung und Materialfluss
- In der Diskussion mit den anderen Teilnehmern unterschiedliche Sichtweisen erfahren
- Beispielhafte Berechnung von Auslegungsgrößen wie Bestände, Losgrößen, Auftragsgrößen usw.

++ Inklusive Leitfaden zur systematischen Konzeption des Soll-Zustandes.

Produktionslogistik und schlanke Layouts

- Trennung von Logistik und Wertschöpfung
- EPEI-Berechnung zur Losgrössenermittlung
- Gestaltung flussorientierter Farbrücklayouts
- Pufferberechnung und Lagerdimensionierung

Gestaltungsrichtlinien der Wertstromlogistik

- Plan For Every Part (PFEP)
- Produktstrukturdiagramm bei komplexen Wertströmen
- Teilefamilien und Behälterkonzepte
- Bereitstellungsstrategien
- Lagergestaltung und Kommissionierung
- Typen der Materialversorgung und Versorgungstakte

Seminar:
Wertstromdesign zur Effizienzsteigerung

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum.de/
02SE052



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar	
<input type="checkbox"/> 13. und 14. Juli 2026 Freising (02SE052059)	<input type="checkbox"/> 28. und 29. Oktober 2026 Düsseldorf (02SE052060)
EUR 1.690,-	EUR 1.690,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Freising: Mercure Hotel München Freising Airport, Dr.-von-Daller-Str. 1-3, 85356 Freising, Tel. +49 8161/532-0, E-Mail: ha0q8-sb@accor.com

Düsseldorf: NH Düsseldorf City Nord, Münsterstr. 232-238, 40470 Düsseldorf, Tel. +49 211/239486-0, E-Mail: nhduesseldorfcitynord@nh-hotels.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang ist die Bereitstellung der Veranstaltungsunterlagen enthalten. Bei Präsenzveranstaltungen werden die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

